

## 287a

G-moll

Ver - gäng - li - ches Gold mich von Sünd' nicht er -  
 Nicht Sil - ber und Gold mir be - gli - chen die  
 Nicht Sil - ber, nicht Gold brach - ten mir die - sen  
 Nicht Gold und nicht Sil - ber zer - ris - sen die

kauf - te. Nicht Reich - tum, nicht Eh - re konnt' ret - ten die  
 Sün - den, denn groß war's Ver - geh'n, un - er - mess - lich - die  
 Frie - den, so oft Angst und Trau - rig - keit wa - ren mein  
 Ket - ten, die uns Men - schen zo - gen zur Höl - le hi -

Seel'. Im Blut wusch der Herr mich, mit Heil - gem Geist  
 Schuld. Im kost - ba - ren Blu - te konnt' Ret - tung ich  
 Teil. Nur 's Blut, das ver - gos - sen auf Gol - ga - thus  
 nein. Die Gna - de al - lein uns er - öff - net die

tauf - te, drum will ich Ihn lo - ben aus vol - les - ter  
 fin - den, für mich gab Er's Lö - se - geld groß - Sei - ne  
 Hü - gel, bracht' mir die - sen herr - li - chen Frie - den, das  
 Stät - ten zum Him - mel; ins Va - ter - land füh - ret sie

Kehl'. Im Blut wusch der lo - ben aus vol - les - ter Kehl'.  
 Huld! Im kost - ba - ren Lö - se - geld groß - Sei - ne Huld!  
 Heil. Nur 's Blut, das ver - herr - li - chen Frie - den, das Heil.  
 ein. Die Gna - de al - Va - ter - land füh - ret sie ein.